

Pressemitteilung

17. Mai 2018

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften gewinnt den MARGA Online Planspiel- Wettbewerb

In diesem Jahr traten rund 270 Teilnehmende im globalen MARGA Online Planspiel-Wettbewerb gegeneinander an. Über sechs Monate führten alle Teams ihr eigenes virtuelles MARGA Unternehmen durch die Höhen und Tiefen verschiedener virtueller Märkte.

Durch ihre erfolgreiche Unternehmensstrategie und ihr effizientes Teamwork im Planspiel haben sich im Wettbewerb die Teams aus den Firmen: Continental, Robert Bosch und ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften für das Live-Finale auf Schloss Gracht in Erftstadt (bei Köln) qualifiziert.

Im Team arbeiteten die „MARGA Vorstände“ motiviert, konzentriert und ehrgeizig über räumliche Distanzen hinweg zusammen. Dabei erlernten sie durch den Einsatz verschiedener Management-Instrumente das Zusammenspiel aller Bereiche eines komplexen Unternehmens. Um den Wettbewerb erfolgreich zu meistern, zählten Teamgeist, Ausdauer und Siegeswillen zu besonders wichtigen Eigenschaften.

Im Live-Finale auf Schloss Gracht trafen die direkten Konkurrenten dann erstmals persönlich aufeinander und der Wettbewerb ging in die letzte, entscheidende Runde. Die erlernten Management-Kenntnisse galt es nun ein weiteres, vorerst letztes Mal unter Beweis zu stellen, denn jeder der Teilnehmenden wollte mit dem Erhalt des legendären MARGA Oskars das Online Planspiel erfolgreich beenden.

Zu guter Letzt setzte sich das Team der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften gegen seine starken Konkurrenten durch und positionierte sich auf dem obersten Treppchen. Die offizielle Siegerehrung fand am 17. Mai 2018 im Beisein geladener Ehrengäste statt und ließ die eindrucksvolle Phase für die Vorstände auf Zeit in feierlicher Atmosphäre bei einem Gala-Abend auf Schloss Gracht ausklingen.

„Bevor wir am MARGA Online Planspiel-Wettbewerb teilgenommen haben, war ich immer ein Befürworter von direkten Meetings. Tatsächlich habe ich als Mitglied eines internationalen MARGA Teams erfahren, wie effizient und bereichernd virtuelle Teamarbeit sein kann. Es veranlasst die Teilnehmenden, sich vorab optimal vorzubereiten und ist dadurch einfach besonders zeitsparend. Virtuelle Teamarbeit ist die perfekte Ergänzung zu digitalem Lernen“ sagt Sandor Acs, Robert Bosch.